

Mitglieder- und Mieterzeitung

Liebe Mitglieder und Bewohner*innen der horizont eG,



der Start in den Frühling 2020 verlief leider nicht nur in unserer Genossenschaft anders als erhofft. Aufgrund der sogen. „Corona-Krise“ mussten wir mit harten Einschränkungen im persönlichen und öffentlichen Leben zurechtkommen. Nur langsam kehren wir zur Normalität zurück. Wir alle wünschen uns, dass wir bald wieder unbeschwert das Leben genießen können, ohne Sorge vor dem Virus.

Auch die horizont eG musste zum Schutz der Beschäftigten und Bewohner die Büros für Besucherverkehr schließen, überwiegend im Homeoffice arbeiten und einen Notbetrieb aufrecht erhalten. Wir waren für Sie dennoch erreichbar. Inzwischen sind unsere Büros für persönliche Besuche wieder geöffnet, jedoch ist eine vorab getroffene Terminvereinbarung notwendig. Weitere Voraussetzung ist die Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln.

Wir sind in dieser Zeit, trotz oder gerade wegen der Kontaktbegrenzungen, „zusammengerückt“. Auch in unseren Nachbarschaften erfuhren wir, dass gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfe für viele selbstverständlich, genossenschaftliches Handeln nicht nur klingvoller Begriff ist. Bewahren wir dieses Gemeinschaftsgefühl auch über die Krisenzeit hinaus.

In dieser Ausgabe informieren wir über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 durch den Aufsichtsrat und den geplanten Termin der Mitgliederversammlung 2020. Es erwartet Sie ein Rückblick auf das Frauentags-Frühstück im März, wir stellen den Verwalter Roland Haase vor und informieren über aktuelle Projekte aus dem Technikressort. Gern hätten wir über die Genossenschaftsfahrt berichtet, diese musste jedoch leider ausfallen. Wir hoffen, für die Zukunft mehr Normalität und damit mehr Planungssicherheit zu haben. Auch dem Balkonwettbewerb hauchen wir neues Leben ein.

Ihre Vorstandsmitglieder Inga Herdrich & Jürgen Kroboth wünschen Ihnen schöne Sommertage und – das wichtigste in dieser bewegten Zeit – vor allem Gesundheit.



Inhalt

1. Vorwort / Inhalt
2. Ausflugstipp – Gärten der Welt
3. Genossenschaft(s)leben 2020
Feststellung Jahresabschluss 2019 /
Ankündigung Mitgliederversammlung
4. Vorgestellt:
Verwalter Roland Haase
4. Frauentags-Frühstück im Genossenschaftsclub
5. Der Techniker der horizont eG informiert – Neues zu aktuellen Projekten
6. Schöner die Balkone nie blühen – Balkonwettbewerb 2020



Die nächste Ausgabe 1/2021 erscheint voraussichtlich im Januar 2021

Ausflugstipp – „Gärten der Welt“ – vorgestellt von Teamassistentin Annette Schuldt



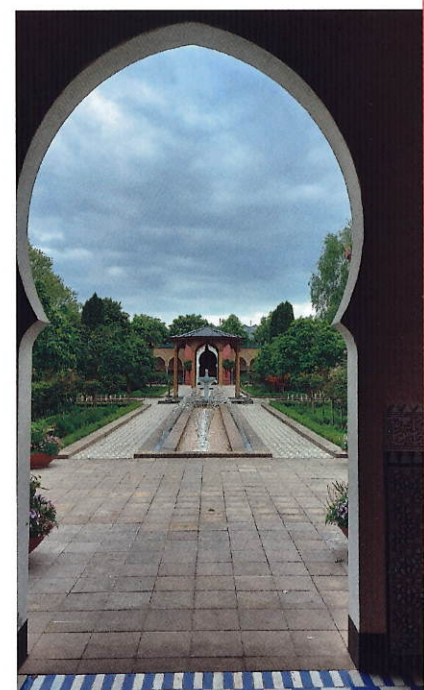
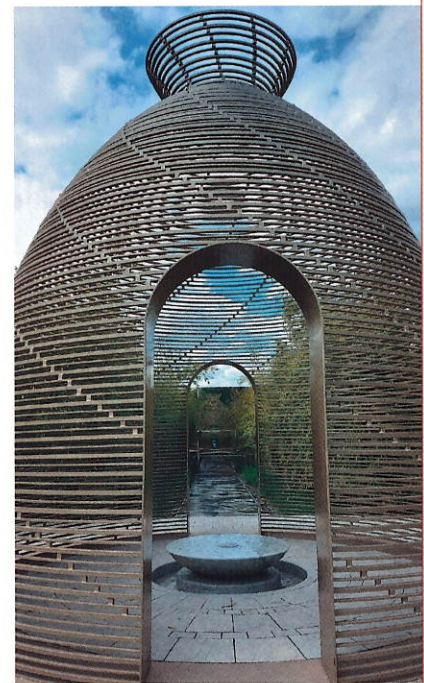
Wissen Sie, welches Juwel ganz nah in Marzahn-Hellersdorf auf Ihren Besuch wartet? Die Rede ist von der wunderbaren weitläufigen Parkanlage „Gärten der Welt“. Ziemlich sicher haben sich viele von Ihnen schon oft vorgenommen, den Park endlich einmal oder nach Jahren wieder zu besuchen. An einem sonnigen Maitag besuchten mein Mann und ich die „Gärten der Welt“. Es ist, als tauche man ein in eine andere Welt, in eine Oase der Ruhe, der Düfte und Gartenkunst, mitten in Berlin-Marzahn. Vom ersten Moment waren wir geflasht von zehn internationalen Themengärten, ein elfter entsteht

mit dem „Jüdischen Garten“, den Wassergärten „Promenade Aquatica“ und neun Gartenkabinetten, die zu einer Garten-Weltreise einladen. Überall gibt es Bänke und Sitzgruppen für kleine Pausen zwischendurch und für die Kids tolle Spielplätze.

Unser Favorit war der „Chinesische Garten“, auch „Garten des wiedergewonnenen Mondes“, der Mond steht als Sinnbild für die Wiedervereinigung der einstmals geteilten Stadt Berlin. Der See „Spiegel des Himmels“ ist von reich bepflanzten Hügellandschaften, Brücken und Pavillons umgeben, hier plätschert ein erfrischender Wasserfall. Auch die anderen Gärten begeisterten. So fühlt man sich im „Orientalischen Garten“ wie in einem Märchen aus Tausendundeine Nacht, im „Italienischen Renaissancegarten“ spürt man einen Hauch Bella Italia und im „Karl-Foerster-Staudengarten“ kann man sich zur

Gestaltung des eigenen (Klein-) Gartens inspirieren lassen.

Vom Kienberg aus kann man mit der Seilbahn über das Wuhletal direkt in die Gärten der Welt schweben, auch in Kabinen mit Glasfußboden. Leider waren die Seilbahn und einige Highlights wie Tropenhalle, Besucherzentrum und Gastronomie wegen „CORONA“ im Mai nicht zu-





gänglich. Ein Grund mehr für uns, bald wieder die „Gärten der Welt“ zu besuchen.

Vielleicht konnte ich Sie zu einem Besuch inspirieren. Im Sommer steht der Rosengarten in voller Blüte und ist sicher betörend in Duft und Farbvielfalt. Mit etwas Glück können Sie als Gewinner des Balkonwettbewerbs eine Jahreskarte gewinnen, also machen Sie schnell mit.



Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Zum geplanten Zeitpunkt im Juni 2020 war nicht zu gewährleisten, dass die ordentliche Mitgliederversammlung der Genossenschaft innerhalb der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres auf Grund der Ausbreitung des neuartigen SARS-Co-V-2-Virus (COVID-19-Pandemie) und den damit verbundenen Einschränkungen von Versammlungsmöglichkeiten, stattfinden kann.

Die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses ist jedoch Voraussetzung z. B. für die Auszahlung der Auseinandersetzungsguthaben ausscheidender Mitglieder. Dieses ist gemäß § 12, Abs. 4 Satz 1 der Satzung binnen sechs Monaten seit dem Ende des Geschäftsjah-

res, zu dem das Ausscheiden erfolgte, auszuführen. Voraussetzung für die Auszahlung ist die Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang).

Mit Erlass des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafrecht hat die Bundesrepublik auch im Bereich des Genossenschaftsrechtes vorübergehende Erleichterungen geschaffen, die es betroffenen Unternehmen ermöglichen, handlungsfähig zu bleiben; auch ohne entsprechende Satzungsregelungen. Dies betrifft die Durchführung von Versammlungen ohne physische Präsenz, Beschlussfassungen außerhalb von Versammlungen sowie den Fortbestand

bestimmter Organstellungen. Diese Erleichterungen erfassen auch die Feststellung des Jahresabschlusses. Deshalb hat sich die horizont eG dazu entschlossen, die Feststellung des Jahresabschlusses gemäß Artikel 2, § 3, Abs. 6 COVID-19-G durchführen zu lassen.

Einstimmiger Beschluss vom 13.05.2020:

Der Aufsichtsrat beschließt gemäß Artikel 2, § 3, Abs. 3 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafrecht und in Abweichung von § 48 Abs. 1 Satz 1 Genossenschaftsgesetz, dass der Jahresabschluss 2019 festgestellt wird.

Ankündigung Mitgliederversammlung 2020

Die ordentliche Mitgliederversammlung wird, so „Corona“ und die aktuelle Gesetzeslage es zu diesem Zeitpunkt zulassen, selbstverständlich unter strenger Einhaltung der erforderlichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen, durchgeführt am

Donnerstag, 20. August 2020, 18:00 Uhr
in der Aula des Wilhelm-von-Siemens-Gymnasiums
in der Allee der Kosmonauten 134, 12683 Berlin.

Die Einladungen zur ordentlichen Mitgliederversammlung, der Sie alle Details entnehmen können, erhalten Sie in der ersten Woche im August 2020.

Vorgestellt – Verwalter Roland Haase

Seit November 2019 komplettiert Roland Haase das Verwaltungsteam der horizont eG. Gemeinsam mit Rita Augustin und Yvonne Schoppa, die wir Ihnen in der Ausgabe 1/2020 bereits vorstellten, ist er kompetenter Ansprechpartner für die Bewohner und Dienstleister. Bei seiner Arbeit bei der horizont eG schätzt Herr Haase vor allem die gute Zusammenarbeit im Team

und den persönlichen Kontakt zu den Bewohnern.

Den ausgebildeten Immobilienkaufmann aus Mecklenburg-Vorpommern zog es 2015 nach Berlin, wo er im grünen Süden Berlins lebt. Seine Freizeit verbringt er mit seiner kleinen Familie und Freunden, gemeinsam reisen sie sehr gern.

Seit Herr Haase 6 Jahre alt ist, spielte er aktiv in seinem Heimat-



Roland Haase,
Verwalter

ort Pasewalk Fußball. Außerdem war er dort über 8 Jahre ehrenamtlich als Jugendtrainer tätig. In ferner Zukunft strebt er es an, wieder eine Jugendmannschaft eines Fußballclubs zu trainieren.

Frauentags-Frühstück im Genossenschaftsclub



Am 10.03.2020 waren die Bewohnerinnen der horizont eG – nun kann man es schon traditionell nennen – zum großen Frühstücksbuffet aus Anlass des Internationalen Frauentags in den Genossenschaftsclub eingeladen. Auch diesmal folgten der Einladung viele Bewohnerinnen und sofort war der schön dekorierte Raum erfüllt von fröhlichen Gesprächen. In gemütlicher Frauenrunde wurde mit Sekt und Selters angestoßen. Auf jede Besucherin wartete eine Rose.

Die Besucherinnen „stürmten“ das liebevoll angerichtete Buffet. Sehr ausgelassen wurde erzählt

und geschlemmt. Eines der eher ungeschönen Gesprächsthemen war jedoch die sogen. „Corona-Krise“, hierüber wurde angeregt diskutiert. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, welche harten Einschnitte schon wenige Tage später alle hinnehmen müssten. Ein solch geselliges Zusammensein wäre dann absolut undenkbar gewesen. Umso schöner war es für alle Besucherinnen, diese netten Stunden noch genießen zu dürfen.

Sehr positives Feedback erhielten die anwesenden Mitarbeiterinnen der horizont eG für das neue Erscheinungsbild der Mitgliederzeitung, die von vielen Bewohnern schon vermisst wurde. Ebenfalls für die Organisation und Ausführung des Heizkostenverteiltertausches und der Ausrüstung aller Wohnungen mit Rauchwarnmeldern und im Allgemeinen für die

Qualität der Verwaltung. Hier wurden speziell die Freundlichkeit und gute Erreichbarkeit der Mitarbeiter sowie die Hilfsbereitschaft der Hausmeister hervorgehoben. Dieses Lob gaben die horizont-Mitarbeiterinnen natürlich an alle Teammitglieder sehr gern weiter.

Last but not least waren die Besucherinnen begeistert vom Frauentags-Frühstück und den bis



dahin monatlich stattfindenden Treffen beim Kaffeeklatsch. Gern begrüßen wir Sie, sofern es keine coronabedingten Einschränkungen zu beachten gibt, auch 2021 zum Frauentags-Frühstück. Bringen Sie dann gern auch ihre Nachbarinnen aus der horizont eG mit. Über die konkreten Termine informieren wir selbstverständlich rechtzeitig per Hausaushang und auf der Homepage www.horizont-eg.de.



Der Techniker der horizont eG informiert



Wie bereits in der letzten Ausgabe Ihrer Mitglieder- und Mieterzeitung berichtet an dieser Stelle der Techniker der horizont eG, Knut Mühlmann, über aktuelle Instandhaltungs- oder Modernisierungsarbeiten in unseren Objekten.

Baumkataster

2019 hat die horizont eG ihr Baumkataster aktualisiert. Entsprechend den Ergebnissen wurden bereits einige ungeschützte, kranke Bäume gefällt und Ersatzpflanzungen abgestimmt. In Abstimmung mit dem Grünflächenamt wurden jetzt weitere Pflegemaßnahmen für unsere geschützten Bäume festgelegt. Diese Leistungen werden wir im Herbst des Jahres ausführen lassen.

Bestandsbegehung und Rauchmelder montage / Dienstleisterwechsel

Viele werden sich erinnern, dass wir kurz vor dem Jahreswechsel 2019/20 mit der Rauchmelder montage auch einen Dienstleisterwechsel von Techem zu BRUNATA-METRONA vollzogen haben. Um dies zu begleiten und auch, um Fragen unserer



Knut Mühlmann,
Techniker
horizont eG

Bewohner zu beantworten sowie den allgemeinen baulichen Zustand und individuelle Instandhaltungsbedarfe aufzunehmen, haben wir zeitgleich mit den Mitarbeitern der Verwaltung eine Bestandsbegehung durchgeführt. Aus unserer Sicht ein guter Anlass, sich besser kennenzulernen und als Genossenschaft zusammenzuwachsen.

Überprüfung der Klemmverbindungen der Stromzähler

Hier haben wir in der Bärensteinstraße bereits alle Klemmverbindungen Ende letzten Jahres überprüft. Dieses Jahr folgen nun die Verbindungen in der Märkischen Allee.

Einführung Parkplatzmanagement Märkische Allee 40-66



Infolge des Neubaugeschehens bei der Degewo mussten wir eine stärkere Frequentierung unserer Parkplätze an der Märkischen Allee feststellen. Hier sind Mitglieder unserer Genossenschaft mit der Bitte nach Konzepten zur Einführung eines Parkplatzmanagements an uns herangetreten.

Ende letzten Jahres haben wir dann über die versuchsweise Einrichtung des Parkplatzmanagements ab 2020 informiert. Wie bei allen Neuerungen war uns natürlich auch hier bewusst, dass wir nicht allen Wünschen gerecht werden können. Wir haben uns daher vorerst für eine kostengünstige Variante für unsere Mitglieder und Mieter entschieden.

Die Reaktionen waren dann aber doch sehr unterschiedlich. Das Spektrum reichte von Lob, Kritik, konstruktiven Vorschlägen aber leider auch bis hin zu persönlichen Beschimpfungen und Beleidigungen.



Dennoch ist das Feedback eines Gros der Bewohner und Mitglieder sehr positiv. Deshalb werden wir das Projekt auch wie geplant fortführen und uns von wenigen unsachlichen Kritikern nicht davon abbringen lassen.

Schöner die Balkone nie blühen – Balkonwettbewerb 2020



Egal nach welchem Geschmack, machen Sie Ihren Balkon sommerfit: zu einem lauschigen Plätzchen für warme Sommerabende, zum Platz an der Sonne für das Sonntagsfrühstück, zum blühenden Blumenparadies oder zur schattigen Oase beim Nachmittagskaffee.

Nach dem langen dunklen Winter, der für uns alle aufgrund der Corona-Krise gefühlt noch verlängert wurde, weil wir weitestgehend zu Hause bleiben mussten, zieht es alle nach Draußen – ins Licht, an die Luft, in die Natur. Wer einen Balkon oder eine Loggia hat, weiß die Vorteile zu schätzen, die so eine im Idealfall „grüne Oase“ bietet. Mit platzsparender Balkonmöblierung und blühenden Balkonpflanzen lässt sich jeder Balkon in einen Sommer-Lieblingsplatz verwandeln. Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten: der eine mag üppig blühende Geranien, Petunien oder Margeriten, der andere liebt es eher mediterran mit Mini-Wacholderbäumen, Bambus, Zitronenbäumchen oder Minipalmen. Auch eine Bepflanzung von Kübeln und Balkonkäs-

ten mit Naschgemüse, Kräutern und speziell für wenig Platz entwickelten Obstsorten ist denkbar.



Schicken Sie uns ab Mitte Juli per Post oder E-Mail an Genossenschaftsclub@horizont-eg.de Foto(s) vom nach Ihren Vorstellungen gestalteten Balkon oder der Loggia, Einsendeschluss ist der 31. August 2020. Im September 2020 prämiieren wir den schönsten horizont-Balkon.



Dem Gewinner winkt eine Jahreskarte für die Gärten der Welt, der zweite und dritte Platz wird je mit einem Centergutschein für das Eastgate Berlin belohnt.

So erreichen sie uns

horizont Wohnungsgenossenschaft eG
 Märkische Allee 66, 12681 Berlin

Kundenservice
 Tel. 030.319 855 320
 Fax 030.319 855 330

info@horizont.de
www.horizont-eg.de

Notdienste

(wochentags ab 19 Uhr und am Wochenende)

Havariedienst (Fa. Gegenbauer)
 Tel. 0180.33 33 222

Notdienst Aufzugsanlage (Otis)
 Tel. 0800.20 30 40 50

Vodafone Kabel Deutschland
 Tel. 0800.526 66 25

(täglich kostenfrei 24 Stunden erreichbar)

BRUNATA-METRONA-Rauchmelder-Hotline
 Tel. 0800.000 17 97

(kostenfrei aus dem dt. Fest- u. Mobilfunknetz)

Impressum

Herausgeber:
 horizont Wohnungsgenossenschaft eG
 Märkische Allee 66, 12681 Berlin

V.i.S.d.P.:
 Vorstand der Genossenschaft
 Redaktion: Annette Schuldt
 Satz: 5 pt Perl

Druck: Das Druckteam Berlin
 Vertrieb: Genossenschaftsbüro
 Märkische Allee 66, 12681 Berlin
 Die Zeitung erscheint halbjährlich